

Ein schulinternes Krisenteam – wozu?

Der schulische Alltag bringt vielfach Herausforderungen mit sich, in denen Lehrpersonen mit ihrem erworbenen Handlungsrepertoire an ihre Grenzen stoßen.

Ein wesentliches Merkmal von Krisensituationen ist ihr seltenes, aber plötzliches und meist unvorhersehbares Auftreten. Um aber bei Krisen kompetent reagieren zu können, bedarf es der Vorbereitung und Einführung in diese Aufgaben. Das soll helfen, im Umgang mit Krisen- und Gewaltsituationen Sicherheit und Bewältigungsmöglichkeiten zu gewinnen – zum eigenen Nutzen und dem der anvertrauten SchülerInnen.

Ein schulinternes Krisenteam – wer?

Das schulinterne Krisenteam setzt sich aus dem/der SchulleiterIn, dem Schularzt/der Schulärztin und geeigneten Lehrpersonen der jeweiligen Schule zusammen, wobei eine besondere Vertrauensstellung zum/zur SchulleiterIn und ein hohes Maß an Diskretion sinnvoll erscheinen. Mitglieder des schulinternen Krisenteams unterstützen den/die SchulleiterIn bei der Bewältigung krisenhafter Ereignisse an der Schule (z.B. Todesfall, Suizid, -drohung, Bedrohungen anderer, Gewalt).

Schwerpunkte der Fortbildung

- Implementierung von Krisenteams und Einführung in den Umgang mit den wichtigsten Checklisten sowie Vernetzung mit Kooperationspartnern
- Handlungsfeld A: Tod, Trauer und Rituale (Umgang mit SchülerInnen nach Todesfällen)
- Handlungsfeld B: Umgang mit Gewalt (Umgang mit Gewalt, TäterInnen, Opfern, Bullying)
- Handlungsfeld C: Suizid, Suizidalität, selbstverletzendes Verhalten
- Handlungsfeld D: Umgang mit Bedrohungssituationen

Schulspezifische Adaptierung

- VS, HS, SPZ: 2 Halbtage (2-3 Personen pro Schule incl. SchulleiterIn)
- Berufsschulen: 3 Halbtage (3-4 Personen pro Schule incl. SchulleiterIn)
- AHS und BMHS: 4 Halbtage (3-5 Personen pro Schule incl. SchulleiterIn) u. SchulärztIn)

Veranstalter

- LSR f. Tirol und Päd. Hochschule Tirol
- Zusammenarbeit mit Rotem Kreuz und Kriminalprävention Tirol

ReferentInnen

Mag. Petra Sansone, Mag. Ruth Warger, Mag. Dr. Manuela Werth, Mag. Cornelia Veith, Horst Lehner, Mag. Jean Claude Marclay

Planung und Vorbereitung

LSR für Tirol, Abt. Schulpsychologie-Bildungsberatung
6020 Innsbruck, Müllerstraße 7

Tel. (0512) 576561, Fax (0512) 576561-13

Email: schulpsy@tsn.at URL: www.schulpsychologie.tsn.at